

Verwaltung

Herr Jörg Bambeck

Dezernat für Stadtentwicklung, Planen und Bauen

Herr Stefan Ferber

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Herr Josef Franzen

Gebäudewirtschaft der Stadt Köln

Herr Hans-Jürgen Hilp

Gebäudewirtschaft der Stadt Köln

Herr Engelbert Rummel

Gebäudewirtschaft der Stadt Köln

Herr Michael Schleicher

Amt für Wohnungswesen

Herr Beigeordneter Bernd Streitberger

Dezernat für Stadtentwicklung, Planen und Bauen

Schriftführer/in

Frau Angela Krause

Dezernat für Stadtentwicklung, Planen und Bauen

Presse Zuschauer

Ausschussvorsitzende Ulke eröffnet die 35. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft in dieser Wahlperiode und begrüßt die Anwesenden.

Sie weist darauf hin, dass die Tagesordnung wie folgt ergänzt werden soll:

I. Öffentlicher Teil

- 7.4. Baumaßnahmen Offene Ganztagschule im Primarbereich, Ganztags Hauptschulen, Übermittagbetreuung Gymnasien
Planungs-/Ausbaustand 31.12.2008
0166/2009

II Nichtöffentlicher Teil

- 12.7. Apostelgymnasium Biggestraße 2, Köln-Lindenthal
Fassadenarbeiten
0421/2009
Tischvorlage
- 12.8. Gesamtschule Görlinger Zentrum 45, Köln-Bocklemünd/Mengenich
Metallbau- und Verglasungsarbeiten
0450/2009
Tischvorlage

- 15.3. Michaeli-Schule

Sachstand Januar 2009
0302/2009

Der Ausschuss ist mit diesen Ergänzungen einverstanden und beschließt demnach folgende

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Anfragen gemäß § 4 GeschO des Rates

- 1.1. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Wintereinbruch - Heizungssituation an Kölner Schulen
AN/0143/2009

2 Anträge gemäß § 3 der GeschO des Rates

- 2.1. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03. Dezember 2008 betreffend
Photovoltaik - Anlagen auf Dächern städtischer Gebäude
AN/2511/2008
- 2.2. Antrag der FDP-Fraktion vom 07. Januar 2009 betreffend
Gitter zum Innenhof des Spanischen Baus
AN/2598/2009

3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

--

4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)

--

5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

- 5.1 Bericht über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen aus den öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse Bauen und Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr sowie des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft
4715/2008
- 5.2 Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 2009
5497/2008

- 5.3 Abführung an den städtischen Haushalt für 2009
5500/2008

6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

--

7 Mitteilungen der Verwaltung

- 7.1 Bildungslandschaft Höhenberg Vingst - Sachstandsbericht
5669/2008

- 7.2 Prüfung der Jahresabschlüsse 2008 ff.
0078/2009

- 7.3 Sachstandsbericht über den Fortschritt der Schulbaumaßnahmen - Sanie-
rung und Neubau
0163/2009

- 7.4 Baumaßnahmen Offene Ganztagschule im Primarbereich, Ganztags-
hauptschulen, Übermittagbetreuung Gymnasien
Planungs-/Ausbaustand 31.12.2008
0166/2009

8 Mündliche Anfragen

- 8.1 Einbrüche in der Peter-Petersen-Schule in Porz-Grengel
Anfrage des RM Walter

II. Nichtöffentlicher Teil

9 Anfragen gemäß § 4 GeschO des Rates

--

10 Anträge gemäß § 3 GeschO des Rates

--

11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

- 11.1 Gesamtschule Burgwiesenstraße 125, Köln-Holweide
5592/2008

- 11.2 Erweiterungsbau mit OGTS, Turnhalle und Pausen-WC-Anlage
Garthestraße 20-24, Köln-Riehl - Rohbauarbeiten
5637/2008

12 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)

- 12.1 Severinstraße 15 (Haus Balchem), Köln-Altstadt-Süd
5200/2008
- 12.2 Turnhalle Grundschule Kupfergasse 35, Köln-Urbach
5753/2008
- 12.3 Kauf eines Grundstücks in Köln-Kalk, Wipperfürther Straße / Thessaloniki-
Allee
5809/2009
- 12.4 Ausschreibung Dienstleistungsvertrag Sicherung und Bewachung von
städt. Gebäuden ab 01.09.2006
0005/2009
- 12.5 Erweiterungsbau Hauptschule Ferdinandstraße 43, Köln-Mülheim
0088/2009
- 12.6 Kauf eines Grundstücks zum Bau einer Schulsportanlage in Köln-Wahn,
Nachtigallenstraße
0195/2009
- 12.7 Apostelgymnasium Biggestraße 2, Köln-Lindenthal
0421/2009
- 12.8 Gesamtschule Görlinger Zentrum 45, Köln-Bocklemünd/Mengenich
0450/2009

13 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

- 13.1 Bericht über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen aus den nichtöf-
fentlichen Sitzungen der Ausschüsse Bauen und Wohnen und Stadtent-
wicklung sowie Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft
4717/2008

14 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

--

15 Mitteilungen der Verwaltung

- 15.1 Liste § 5 Zuständigkeitsordnung des Rates (ZustO)
4625/2008
- 15.2 Erbbaugrundstück Altstadt-Nord, Johannishaus 66-80
5633/2008
- 15.3 Michaeli-Schule
0302/2009

16 Mündliche Anfragen

- 16.1 Gebäude Escher Straße
Anfrage des RM Ott
- 16.2 Sachstand zum Gebäude Am Hof
Anfrage des RM Ott
- 16.3 Erweiterung des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums - Waidmarkt
Anfrage der Ausschussvorsitzenden Ulke
- 16.4 Neubau der Oper
Anfrage des RM Ott

I. Öffentlicher Teil

1 Anfragen gemäß § 4 GeschO des Rates

1.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Wintereinbruch - Heizungssituation an Kölner Schulen AN/0143/2009

Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung.

2 Anträge gemäß § 3 der GeschO des Rates

2.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03. Dezember 2008 betreffend Photovoltaik - Anlagen auf Dächern städtischer Gebäude AN/2511/2008

RM Brust nimmt Bezug auf den gültigen Ratsbeschluss und begründet kurz den vorliegenden Antrag.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, eine Liste zu erstellen, in der städtische Gebäude aufgelistet sind, deren Dächer geeignet sind, Photovoltaik-Anlagen privater Investoren aufzunehmen. Die Liste ist fortlaufend fortzuschreiben, sodass privaten Investoren immer mindestens 5, besser aber deutlich mehr geeignete Objekte angeboten werden können mit dem Ziel auf Dauer einen Überblick über alle geeigneten Dächer zu erhalten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

2.2 Antrag der FDP-Fraktion vom 07. Januar 2009 betreffend Gitter zum Innenhof des Spanischen Baus AN/2598/2009

RM Kirchmeyer nimmt Stellung zum eingereichten Antrag.

Beschluss:

Die Gebäudewirtschaft wird beauftragt, alle nötigen Maßnahmen in die Wege zu leiten, um das Rollgitter zum Innenhof des Spanischen Baus gegen ein dem Gebäude und historischen Ort angemesseneres schmiedeeisernes Gitter zu ersetzen. Zur Finanzierung dieser Maßnahme sollen insbesondere Sponsorengelder oder eine Stiftung der entsprechenden Handwerksinnung eingeworben werden.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt gegen CDU-Fraktion und FDP-Fraktion

3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

--

4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)

--

5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

**5.1 Bericht über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen aus den öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse Bauen und Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr sowie des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft
4715/2008**

Beschluss:

Der Rat nimmt den beigefügten Bericht (Anlagen 1 bis 4, Stand 27.10.2008) über die noch nicht umgesetzten Verwaltungsvorlagen, zu denen seit dem 01. Januar 2006 von den Ausschüssen Bauen und Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr sowie Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft entsprechende Beschlüsse gefasst worden sind, zur Kenntnis.

Darüber hinaus verzichtet der Rat künftig auf die Vorlage des Berichtes; stattdessen wird der jährliche Bericht ab 2009 unmittelbar in die betroffenen Ausschüsse Bauen und Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr sowie Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft eingebracht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**5.2 Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 2009
5497/2008**

Auf Frage der Ausschussvorsitzenden Ulke teilt Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, mit, dass derzeit noch ungeklärt sei, in wie weit sich Veränderungen durch das Konjunkturpaket II im Haushalts- oder im Wirtschaftsplan ergeben werden; ggf. müsse auch ein Nachtragswirtschaftsplan vorgelegt werden.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat stellt gem. § 4 der Betriebssatzung i. V. m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudewirtschaft der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2009 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest (Anlage 1).

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben im Finanzplan 2009 erforderlich ist, wird auf EUR 161,8 Mio. festgesetzt.

Zur Vorbereitung des Geschäftsjahres 2010 wird die Betriebsleitung zum Abschluss von Verpflichtungen für investive Maßnahmen bis EUR 11,5 Mio. ermächtigt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird unverändert auf EUR 25,0 Mio. festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt gegen FDP-Fraktion

**5.3 Abführung an den städtischen Haushalt für 2009
5500/2008**

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beschließt, dass die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln Vorauszahlungen an den Haushalt der Stadt Köln in Höhe des im Wirtschaftsplan 2009 vorgesehenen Abführungsbetrages von EUR 42.363.000 leistet.
2. Die Auszahlung erfolgt in 4 Raten zum jeweiligen Quartalsende.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt gegen FDP-Fraktion

6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

--

7 Mitteilungen der Verwaltung

7.1 Bildungslandschaft Höhenberg Vingst - Sachstandsbericht 5669/2008

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7.2 Prüfung der Jahresabschlüsse 2008 ff. 0078/2009

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7.3 Sachstandsbericht über den Fortschritt der Schulbaumaßnahmen - Sanierung und Neubau 0163/2009

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

RM Ott verweist auf einen äußerst negativen und unerfreulichen Bericht im WDR über die desolaten Zustände an einer Schule in Porz-Gremberghoven. In diesem Zusammenhang macht er nochmals deutlich, dass es wichtig sei, dass alle Schulen, bei denen Handlungsbedarf bestehe, in einer der regelmäßig vorzulegenden Sanierungslisten – möglichst mit Prioritätensetzung - enthalten seien. Dies sei bei der in der Kritik stehenden Schule nicht der Fall gewesen.

Bezug nehmend auf den WDR-Bericht stellt Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft (GW), zunächst richtig, dass die gezeigten Toilettenanlagen definitiv nicht zur Schule gehören und auch nicht von dieser genutzt werden. Darüber hinaus macht er deutlich, dass die von der GW erstellten Listen bisher „lediglich“ Maßnahmen enthalten, die bereits beschlossen seien. Am 01.01 wurde die Finanzierung jedoch dahingehend umgestellt, als dass notwendige Sanierungsmaßnahmen – unabhängig von Neu- und Erweiterungsbauten - in Eigenregie durch die GW entschieden und die hierfür erforderlichen Mittel aus Mieten refinanziert werden. Eine entsprechende Prioritätenauflistung der sanierungsbedürftigen Schulen – über die bisher noch nicht entschieden wurde - befinde sich derzeit in Arbeit. Diese werde dem hiesigen Ausschuss nach den Osterferien vorgelegt.

BG Streitberger ergänzt auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden Ulke, dass die Feststellung des Handlungsbedarfes an Schulen in Abstimmung mit der Schulverwaltung erfolge und dem hiesigen Ausschuss entsprechend vorgelegt werde.

RM Ott bittet angesichts der Brisanz dieser Thematik, die in Arbeit befindliche Liste transparent zu gestalten, d.h. deutlich darzulegen, welche Kriterien bei der Prioritätensetzung zu Grunde gelegt werden.

Bezug nehmend auf das Gymnasium Kartäuserwall möchte RM Brust wissen, wann der Architektenwettbewerb durchgeführt werde. Darüber hinaus frage er sich, was mit den auffälligen Containern passiere; in Einem seien bereits die Heizungsrohre geplatzt.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, teilt mit, dass der Architektenwettbewerb auf Grund personeller Engpässe verschoben werden musste. Er befinde sich nunmehr jedoch in der Vorbereitung und werde noch im laufenden Halbjahr durchgeführt. Eine Stellungnahme zu den Containern reiche er schriftlich nach.

7.4 Baumaßnahmen Offene Ganztagschule im Primarbereich, Ganztags- hauptschulen, Übermittagbetreuung Gymnasien Planungs-/Ausbaustand 31.12.2008 0166/2009

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Auf Nachfrage des RM Schultes erläutert Herr Franzen, Vertreter der Gebäudewirtschaft, dass für die Maßnahme Alte Wallgasse – wider Erwarten – äußerst umfangreiche Planungen und entsprechend viele Leistungsverzeichnisse erstellt werden müssen. Der genannte Fertigstellungstermin könne jedoch eingehalten werden.

8 Mündliche Anfragen

8.1 Einbrüche in der Peter-Petersen-Schule in Porz-Grengel Anfrage des RM Walter

RM Walter berichtet, dass an der genannten Schule im letzten halben Jahr bereits fünfmal eingebrochen wurde. Von großem Nachteil sei, dass sich das Schulgebäude an einem Waldrand befinde und ein großer Teil der Außenbeleuchtung defekt sei. Darüber hinaus stehe die Hausmeisterwohnung seit einigen Monaten leer und werde nicht zum Einzug freigegeben. Er bitte hier Abhilfe zu schaffen, insbesondere die Installation einer Alarmanlage wäre sehr hilfreich.

- Ende des öffentlichen Teils -